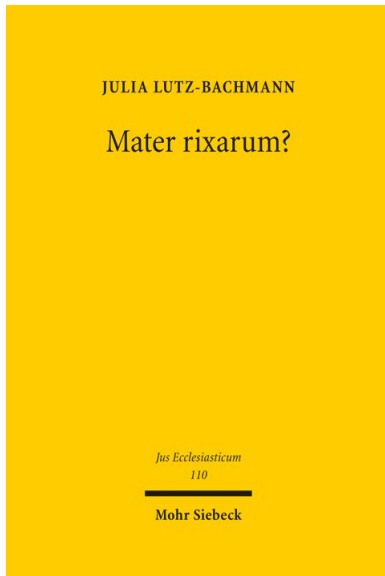


Julia Lutz-Bachmann

Mater rixarum?

Verträge des Staates mit jüdischen und muslimischen Religionsgemeinschaften



Staatskirchenverträge mit den großen christlichen Kirchen sind ein altes und vielerprobtes Instrument zur Koordination ihrer jeweiligen Rechte und Interessen, waren aber immer auch Gegenstand des Streits: » *Concordatum* - *mater rixarum*«. Julia Lutz-Bachmann widmet sich der verfassungsrechtlichen Untersuchung der Fortentwicklung des Staatskirchenvertragsrechts hin zu einem paritätischen Religionsverfassungsvertragsrecht insbesondere in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Aufbauend auf einer historischen Herleitung und einer Beleuchtung der grundsätzlichen verfassungsrechtlichen Probleme dieses Rechtsgebiets analysiert sie Inhalte und verfassungsrechtliche Implikationen von Verträgen des Staates mit jüdischen und muslimischen Gemeinschaften. Im Ergebnis zeigt sich, dass der religionsverfassungsrechtliche Vertrag zwar » *mater rixarum* « bleibt, er sich aber auch unter den Bedingungen einer pluralen religiösen Landschaft neu bewährt und durch die Herstellung von Einzelfallgerechtigkeit vielfältige Chancen zu Ausgleich und Befriedung im freundlich-fördernden neutralen Staat birgt.

Julia Lutz-Bachmann Geboren 1981; Studium der Rechtswissenschaften in Heidelberg, Aix-en-Provence, Bonn und Oxford; 2004 *Maitre en Droit*, Aix-en-Provence; 2009 *MJur*, Oxon; 2012 Promotion; Rechtsreferendariat in Hamburg (Hanseatisches Oberlandesgericht); seit Februar 2013 Juristische Referentin in der Rechtsabteilung des Kirchenamts der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und im Amt der Union Evangelischer Kirchen in der EKD.

2016. XX, 589 Seiten. JusEccl 110

ISBN 978-3-16-153416-4
Leinen 129,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/mater-rixarum-9783161534164/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104